



Mehr Teilhabe und weniger Barrieren im Unterricht - Wie geht das?

Gestaltung barrierearmer Lehr- und Lernmaterialien
und darüber hinaus

Russischdidaktik-Workshop | Input 2
6. Oktober 2023

Sabine Treichel
BMBF-Projekt DikoLa: Fokus Lehre | MLU Halle

Mehrsprachigkeit: Lernvorteil oder Risikofaktor?

In fast jeder Schulklasse sitzen Kinder und Jugendliche, die zu Hause nicht (nur) Deutsch sprechen. Häufig gilt ihre „migrationsbedingte Mehrsprachigkeit“ als Risikofaktor. Verschiedene Forschungsergebnisse zeigen aber, dass es sich lohnt, diese Sprachkenntnisse als Gewinn zu betrachten und sie stärker im Unterricht zu nutzen. Das *Schulportal* gibt einen Überblick über Daten und Forschung.

Deutsches Schulportal, 5.12.2022

Bildung - Köln

Deutschland kommt kaum voran bei schulischer Inklusion

29. August 2023, 13:16 Uhr



Ein Schüler meldet sich, während die Lehrerin an die Tafel schreibt. Foto: Marijan Murat/dpa/Symbolbild (Foto: dpa)

Süddeutsche Zeitung, 20.08.2023

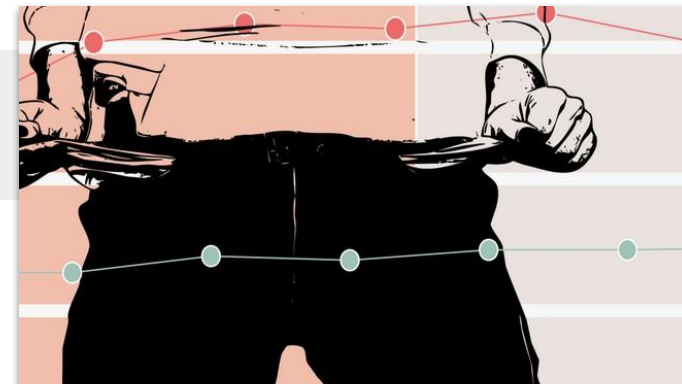
Deutsches Schulbarometer: Armut wird an Schulen sichtbarer

Eine Umfrage unter Lehrkräften zeigt, wie stark sich Armut an den Schulen bemerkbar macht. Auffällig ist auch das Verhalten der Schüler:innen.



Nicht jedes Kind hat ein Pausenbrot in der Schule dabei Foto: imago

taz, 20.09.2023



SCHNELLER SCHLAU

„Vererbte“ Bildungsnachteile blockieren den Weg aus der Armut

Von INA LOCKHART, Grafiken JOHANNES THIELEN · 5. Dezember 2022

FAZ, 5.12.2022

STUDIE Bildung

Gravierende Unterschiede im Wortschatz von Viertklässlern Alarmierende Befunde einer Studie

09.12.2022 06:04 Uhr



Ruhr Nachrichten, 9.12.2022

ChatGPT

Wie können Schulen mit Künstlicher Intelligenz umgehen?

23. März 2023, 15:50 Uhr | Lesezeit: 3 min



An der Realschule in Gauting gibt Georg Schlamp einen Workshop zur Anwendung von Künstlicher Intelligenz in Schulen. (Foto: Georgine Treybal)

Süddeutsche Zeitung, 23.03.2023

SCHNELLER SCHLAU

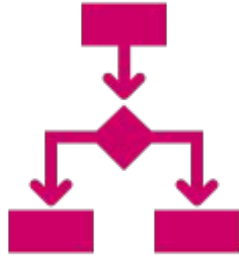
„Vererbte“ Bildungsnachteile blockieren den Weg aus der Armut

Von INA LOCKHART, Grafiken JOHANNES THIELEN · 5. Dezember 2022

Junge Erwachsene sind am stärksten gefährdet zu verarmen – auch weil der Übergang von der Ausbildung ins Erwerbsleben oft schwer fällt.

FAZ, 5.12.2022

Was erwartet Sie heute und in diesem Workshop?



Einblick in das Thema
“Barrieren und
Teilhabemöglichkeiten
in der Lehre”

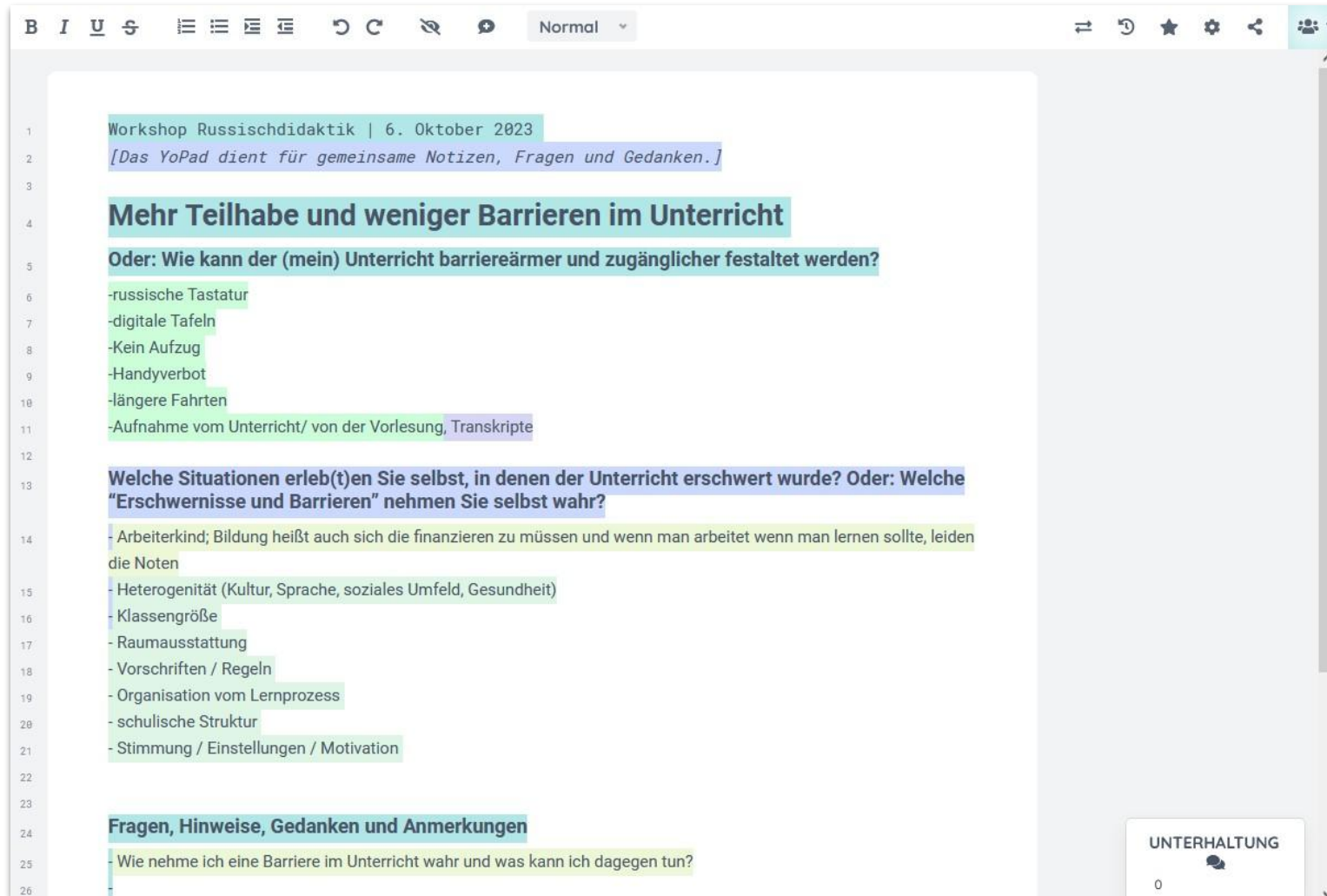


Fragen und Austausch
| Fallbeispiele



Empfehlungen und
Hinweise zum
Mitnehmen

Gedanken, Anmerkungen und Ideen im YoPad



The screenshot shows a YoPad workspace with a document containing the following text:

1 Workshop Russischdidaktik | 6. Oktober 2023
2 [Das YoPad dient für gemeinsame Notizen, Fragen und Gedanken.]

3 Mehr Teilhabe und weniger Barrieren im Unterricht

4 **Oder: Wie kann der (mein) Unterricht barriereärmer und zugänglicher gestaltet werden?**

- 6 -russische Tastatur
- 7 -digitale Tafeln
- 8 -Kein Aufzug
- 9 -Handyverbot
- 10 -längere Fahrten
- 11 -Aufnahme vom Unterricht/ von der Vorlesung, Transkripte

12

13 **Welche Situationen erleb(t)en Sie selbst, in denen der Unterricht erschwert wurde? Oder: Welche "Erschwernisse und Barrieren" nehmen Sie selbst wahr?**

- 14 - Arbeiterkind; Bildung heißt auch sich die finanzieren zu müssen und wenn man arbeitet wenn man lernen sollte, leiden die Noten
- 15 - Heterogenität (Kultur, Sprache, soziales Umfeld, Gesundheit)
- 16 - Klassengröße
- 17 - Raumausstattung
- 18 - Vorschriften / Regeln
- 19 - Organisation vom Lernprozess
- 20 - schulische Struktur
- 21 - Stimmung / Einstellungen / Motivation

22

23 Fragen, Hinweise, Gedanken und Anmerkungen

- 24 - Wie nehme ich eine Barriere im Unterricht wahr und was kann ich dagegen tun?

25

26

At the bottom right of the workspace, there is a notification box that says "UNTERHALTUNG" with a speech bubble icon and the number "0".



QR-Code zum YoPad

Screenshot und Link zum Padlet YoPad: [https://yopad.eu/p/Barrierearmut_und_\(digitale\)_Teilhabe-365days](https://yopad.eu/p/Barrierearmut_und_(digitale)_Teilhabe-365days)

AG “Digitale Teilhabe in der Lehrer*innenbildung”



Lilli Mehrhof-Groß



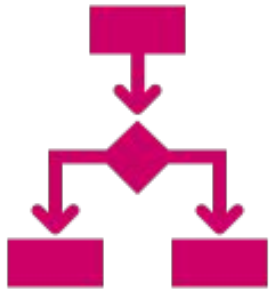
Sabine Treichel

(Digitale) Möglichkeiten und Chancen aufzeigen und nutzen, um Lehre barriereärmer und für alle zugänglicher zu machen.



Unser Digitales Lernlabor (DLL) im Zentrum für Lehrer*innenbildung | MLU Halle

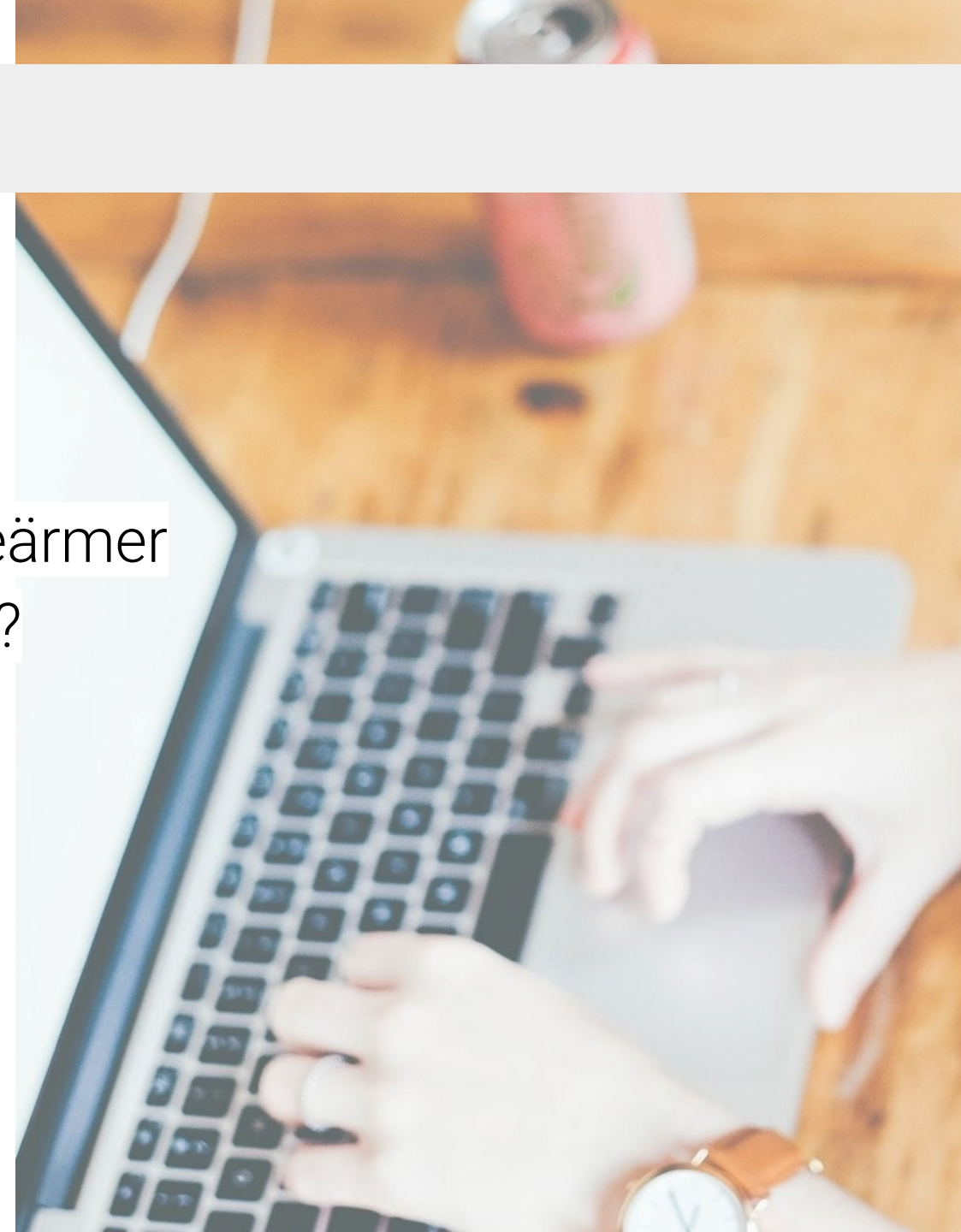




Einblick in das Thema

Frage

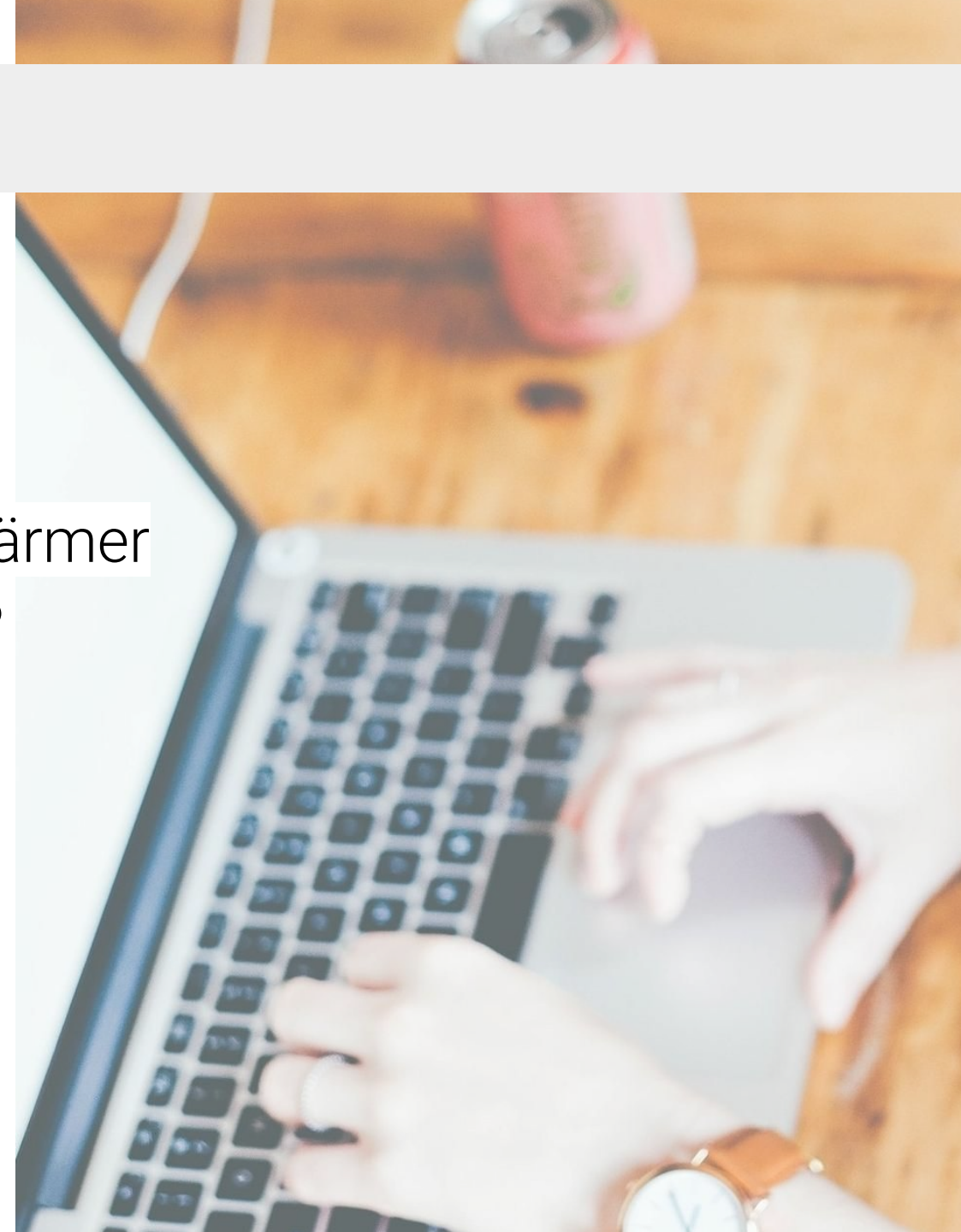
Wie kann (mein) Unterricht barriereärmer und zugänglicher gestaltet werden?



Frage

Wie kann (mein) Unterricht barriereärmer und zugänglicher gestaltet werden?

Inwieweit helfen die digitalen Möglichkeiten?



Ideen und Lösungsmöglichkeiten für mehr Teilhabe?



Umfrage: "Digitale Teilhabemöglichkeiten und Einschränkungen im Uni-Alltag?"

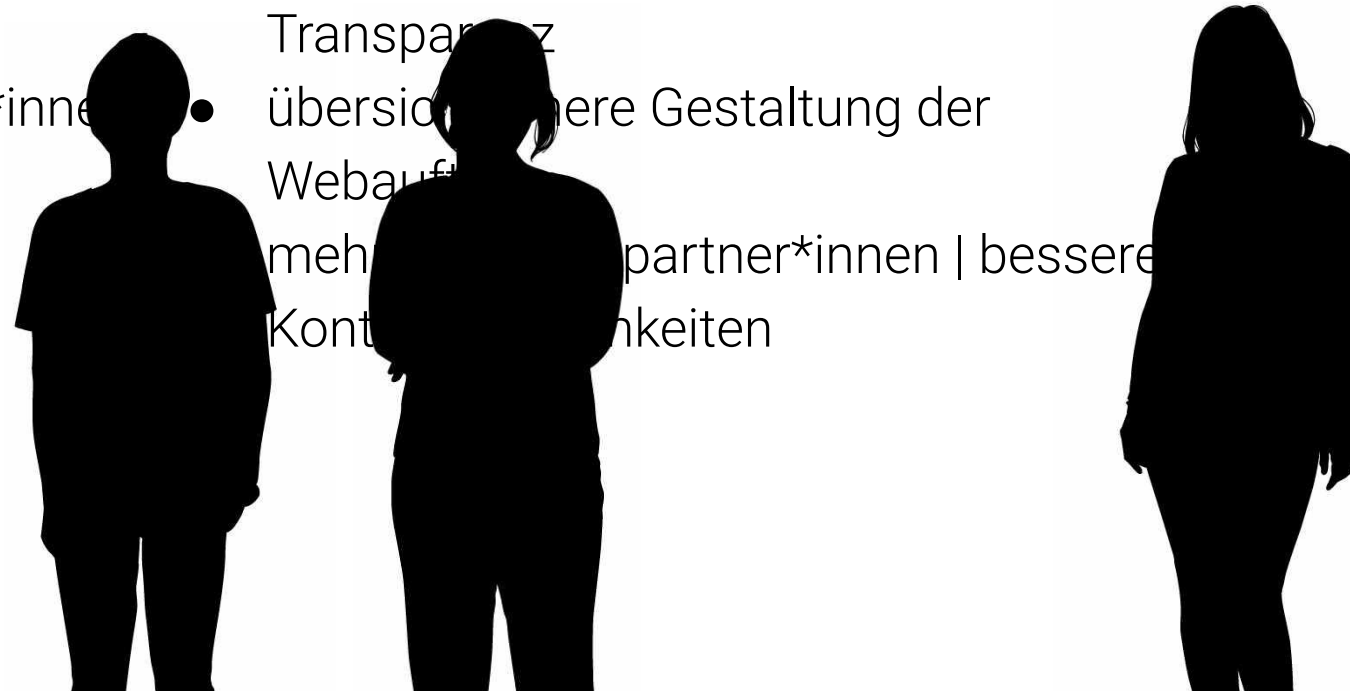
- qualitative Online-Umfrage
- Zielgruppe: sämtliche Lehramtsstudierenden der MLU
- Zeitraum: Nov.-Dez. 2022
- 6 Fragen vor allem zu
 - wahrgenommenen Erschwernissen, besonderen Situationen sowie "Barrieren" im LA-Studium?
 - Lösungsvorschlägen und Ideen für mehr Teilhabe?
- Über 150 Studierende haben mitgemacht und die Fragen beantwortet.



Treppen vor dem Löwengebäude der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale)

Einige der Antworten: wahrgenommene Erschwernisse & Verbesserungsideen

- Schwierigkeiten bei der Organisation der Stundenpläne | unklare Abläufe
- fehlende digitale Angebote
- mangelhafte Gestaltung der Webportale | schwierige Navigation
- fehlende Informationen | fehlende Transparenz
- fehlende oder unklare Ansprechpartner*innen | unklare Zuständigkeiten
- schwierige Wege zu und zwischen den Einrichtungen
- mehr digitale (flexiblere, ortsunabhängige) Formate, d. h. mehr digitale Elemente, mehr hybride Formate (Präsenz-Online-Mix)
- rechtzeitige und digitale Verfügbarkeit von Lernmaterialien
- mehr Informationen zum Studienablauf und Transparenz
- übersichtlichere Gestaltung der Webauftritte
- mehr Ansprechpartner*innen | bessere Kontaktmöglichkeiten





Fragen, Diskussion und Austausch

Welche **Erschwernisse** und besondere Situationen erleb(t)en Sie selbst oder nehmen Sie wahr? Was erschwert das Unterrichten?

Diskutieren Sie, tauschen Sie sich aus und notieren Sie gern Ihre Gedanken auf den ausliegenden Zetteln. Sie können auch das YoPad nutzen.



QR-Code zum
YoPad



Ein Klassenraum: Vorne hängt eine grüne Tafel. Schultische und Stühle sind in Reihe und hintereinander zu sehen. Quelle: pixabay.com

Welche **Lösungsmöglichkeiten** fallen Ihnen ein? Welche Möglichkeiten tun sich mit Blick auf die eben diskutierten Erschwernisse und Barrieren auf?

Diskutieren Sie, tauschen Sie sich aus und notieren Sie gern Ihre Gedanken auf den ausliegenden Zetteln. Sie können auch das YoPad nutzen.



QR-Code zum
YoPad



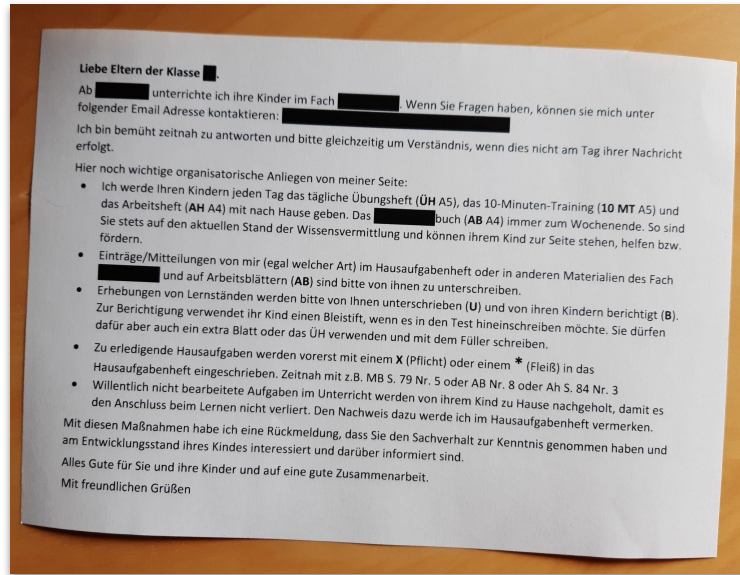
Ein Klassenraum: Vorne hängt eine grüne Tafel. Schultische und Stühle sind in Reihe und hintereinander zu sehen. Quelle: pixabay.com



Austausch und Diskussion

Fallbeispiele

Fallbeispiel 1: Elternbrief



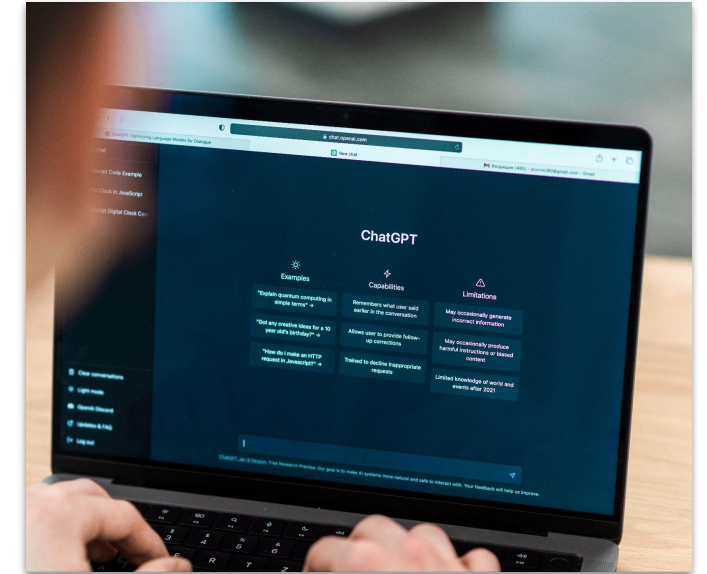
Ein Schreiben, das vor wenigen Monaten an die Eltern von Grundschulkindern ging.

Lesen Sie bitte den originalen **Elternbrief**. Versuchen Sie zu verstehen. Was könnte verbessert werden?



Ein Verbesserungsvorschlag: So oder so ähnlich sieht ein idealer Elternbrief aus, oder?

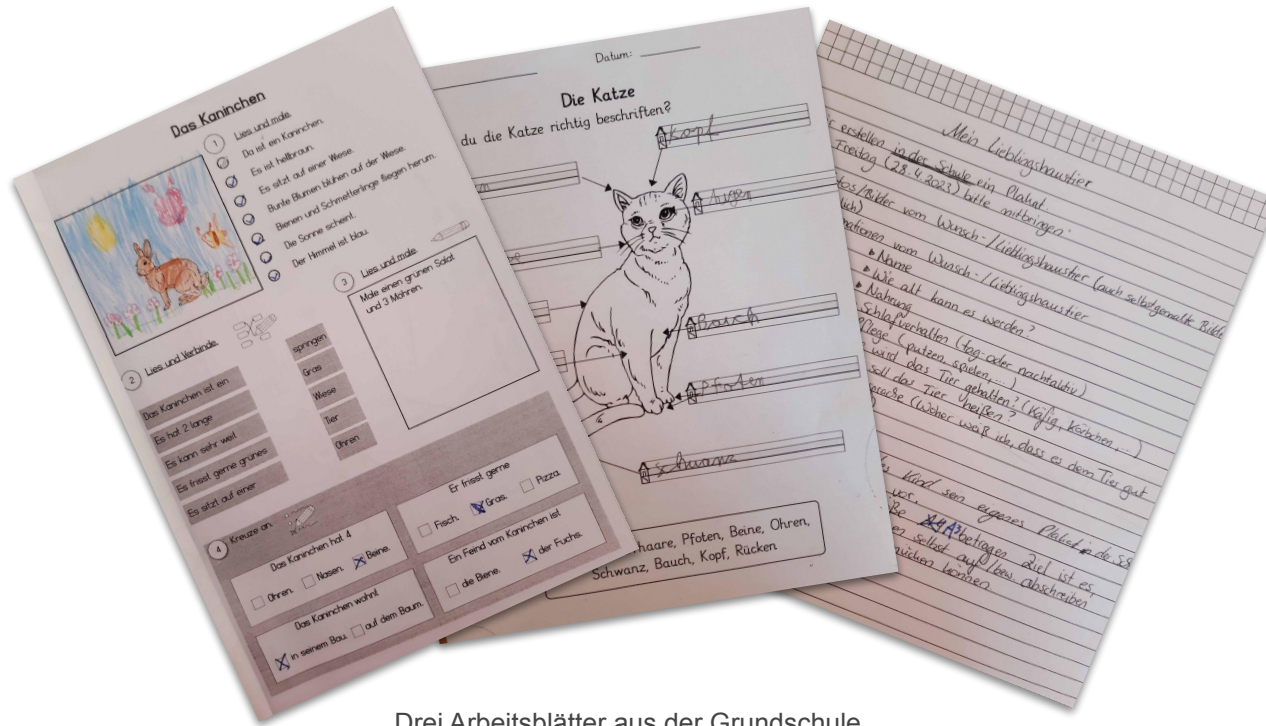
Lesen Sie anschließend den **Verbesserungsvorschlag**. Was halten Sie davon? Was ist realistisch, was nicht?



Künstliche Intelligenz. Quelle: frimufilms | Pixabay

Inwieweit könnte **KI** hier unterstützen? Wie kann man als Lehrkraft genau vorgehen, was ist zu dabei beachten?

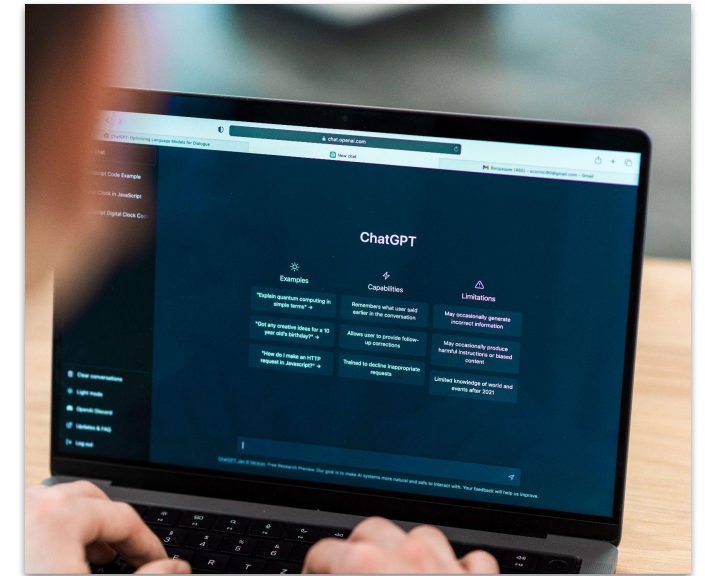
Fallbeispiel 2: Arbeitsblätter mit Arbeitsanweisungen



Drei Arbeitsblätter aus der Grundschule.

Lesen Sie bitte eines der **Arbeitsblätter**. Ist alles verständlich? Was ist überhaupt zu tun? Was könnte verbessert werden? Warum?

Diskutieren Sie danach einen/Ihren **Verbesserungsvorschlag**. Was denken Sie z. B. über ein gutes Layout und sinnvolle Formulierungen?



Künstliche Intelligenz.
Quelle: frimofilms | Pixabay

Inwieweit könnte **KI** hier unterstützen? Wie kann man als Lehrkraft genau vorgehen, was ist zu dabei beachten?



Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit “Barrieren” und für mehr Teilhabe und Mitgestaltung (Partizipation)

Empfehlungen | Tipps | Hilfen für die Lehre

*Voraussetzung für Teilhabe an Bildung und Partizipation = Medienzugang und Medienkompetenz

Bildung für alle

(Zugang, Teilhabe und Gestaltungsmöglichkeiten für alle → aktive Mitgestaltung)

Lehren und Lernen mit digitalen Elementen

(digitale Bildung)



Empfehlungen | Tipps | Hilfen für die Lehre

- offenes Mindset → positive **Einstellung und Haltung**
- gemeinsame verbindliche Standards
- Lernkultur ← → Prüfungsformate
- (personelle und sächliche Ressourcen)

- **leichtere Sprache**, d. h. verständliche, eindeutige und alltägliche Sprache (z. B. in Arbeitsaufträgen, Informationsschreiben)
- Gestaltung der Lern-Lehr-Materialien und des Lernsettings nach dem **Zwei-Sinne-Prinzip** → flexiblerer Zugang | flexibleres Lernen
- Möglichkeiten für **Feedback und Kommunikation** geben
- aktivierendes Lehren und Lernen → Mitgestaltung, Partizipation, Eigenverantwortung
- ...



Empfehlungen | Szenarien im Unterricht

- (andere) Perspektiven einnehmen, z. B. barrierefreie Präsentationen mit Augenbinde, Handschuhe oder Ohrstöpsel verfolgen und Mitschriften anfertigen lassen
- Einsatz von empfehlenswerten digitalen Anwendungen zur Aktivierung, Mitgestaltung, Kommunikation
- Personas (fiktive Nutzer*innen einer Zielgruppe mit bestimmten Merkmalen) und "Empathy Map"
→ Förderung von Empathie, Präsenz, Beziehungskompetenz
- internationalen Austausch fördern und nutzen
- ...

→ Empfehlungen verinnerlichen, diskutieren, selbst umsetzen und alltäglich(er) werden lassen.



Ein Klassenraum: Vorne hängt eine grüne Tafel. Schultische und Stühle sind in Reihe und hintereinander zu sehen. Quelle: pixabay.com

Barrierearme Lern- und Lehrmaterialien



QR-Code zur Webseite:
<https://dikola.uni-halle.de/digitale-teilhabe/#oer>






Empfehlenswerte Tools für den Schulunterricht



Digitale Anwendungen für einen Schulunterricht mit mehr Teilhabemöglichkeiten und weniger Barrieren

Für den Schulunterricht haben wir im Rahmen der AG *Digitale Teilhabe in der Lehrer*innenbildung* einige gängige digitale Anwendungen gelistet, die wir besonders barrierearm zu handhaben finden. Neben einer kurzen Tool-Beschreibung haben wir in der folgenden Tabelle für jede Anwendung einige Punkte zum Aufwand (bzw. mögliche Nachteile), zu technischen Voraussetzungen sowie Tool-Symbol und Link aufgeführt.

Funktion	Beispiele	Kurzbeschreibung	Zugänglichkeit	Technische Voraussetzungen	Link
Arbeitsblatt-erstellung	Tutory	Tutory ist ein kostenloses Tool, um digitale Arbeitsblätter oder Informationsschreiben zu erstellen. Das Programm ist browserbasiert und die Basisversion kostenlos. Ein Vorteil sind die vielen Vorlagen und Strukturierungshilfen.	<ul style="list-style-type: none"> Nicht alle Funktionen sind kostenlos (<u>drei Abonnement- bzw. Funktionsstufen</u>). Eine Registrierung ist erforderlich (zumindest durch die Lehrkraft). 	<ul style="list-style-type: none"> (stabile) Internetverbindung Computer (oder Tablet) zur Erstellung 	 <p>Tool-Symbol und Link zur Tool-Webseite: https://www.tutory.de</p>
	Worksheet-Crafter	Der Worksheet Crafter ist ein weiteres Programm, das die Erstellung von Arbeitsblätter erleichtert. Das entsprechende Programm muss heruntergeladen werden. Eine Kopplung mit der App Worksheet Go auf Endgeräten der Schüler*innen ist möglich - damit können Arbeitsblätter digital und gemeinsam bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> kostenpflichtig (60€/Jahr, Stand: April 2023) Eine Registrierung ist erforderlich (Lehrkraft). 	<ul style="list-style-type: none"> stabile Internetverbindung bei Zugriff auf die Arbeitsblätter (z. B. beim kollaborativen Arbeiten) technische Endgeräte für die Nutzung von Worksheet Go notwendig 	 <p>Tool-Symbol und Link zur Tool-Webseite: https://worksheetcrafter.com/de</p>
Interaktion, Aktivierung	Mentimeter	Mentimeter ist ein Online-Tool, mit dem interaktive Präsentationen erstellt werden können. Das Programm bietet Features, um Abstimmungen und Umfragen einzuholen. Die Benutzeroberfläche des Tools ist übersichtlich gehalten und intuitiv nutzbar. Die erstellte Präsentation ist individuell anpassbar und läuft browserbasiert. Die Lehrkraft kann ihre Präsentation per Link oder QR-Code mit den Schüler*innen teilen, damit diese z. B. per Smartphone (o. Ä.) anonym beitreten.	<ul style="list-style-type: none"> Eine Registrierung ist erforderlich (Lehrkraft). Nicht alle Funktionen sind kostenlos (<u>vier Abonnement- bzw. Funktionsstufen</u>). 	<ul style="list-style-type: none"> stabile Internetverbindung technisches Endgerät (z. B. Mobiltelefon) für jede*n Teilnehmer*in Tafel/Bildschirm zur Präsentation der Umfrage und der Feedback-Ergebnisse 	 <p>Tool-Symbol und Link zur Tool-Webseite: https://www.mentiimeter.com</p>

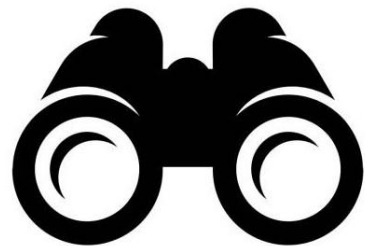
1

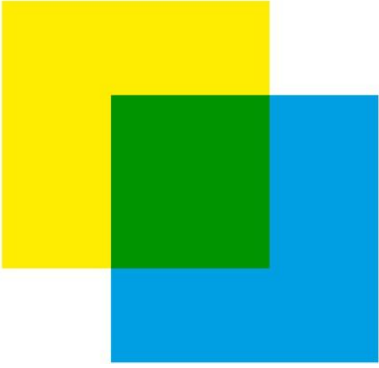
QR-Code zur Webseite:
<https://dikola.uni-halle.de/digitale-teilhabe/#oer>



Wie kann **Ihr** Unterricht barriereärmer und zugänglicher gestaltet werden?

Welche Ideen und Gedanken nehmen Sie für sich mit?





Vielen Dank
und nun eine erholsame Mittagspause!
(möglichst ohne Einschränkungen)